

Engel auf Erden

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Mein letzter und mein erster Tag?	2
Kapitel 2: Gefühlschaos	4
Kapitel 3: *~*Der Erste Kuss*~*	6

Kapitel 1: Mein letzter und mein erster Tag?

Hi, mein Name ist Yaya Higuchi und bin 16 Jahre.

Es klingt verdammt komisch aber ich bin Tod. Ich bin gestern gestorben.

Jaa.. ich weiß ihr werdet euch jetzt sicher fragen >seit wann können tote reden ?<

Klingt auch wirklich verdammt scheiße.. aber es ist so !

Ich weiß auch nicht warum ausgerechnet ich ausgesucht wurde ...

Nun bin ich Mitglied der A.O.E GmbH was soviel heißt wie A.ngel O.n E.arth Gemeinschaft!

Ich war gestern ziemlich durcheinander als ich das alles erfahren habe ...nicht das es mir nun wirklich klarer wäre ..aber immerhin weiß ich nun das ich wirklich Tod bin.

Und zwar weil ich von einem Auto angefahren wurde ...ich kann mich an nichts mehr vor meinem Unfall erinnern .

Da niemand weiß wo ich hin soll wurde ich zu den AOE's verwiesen.

Nun soll ich so was wie ein Schutzengel werden...

Ja richtig gehört werden....

Ob ich das will...hmm das weiß ich noch nicht ..aber das liegt nicht zur Debatte weil ich muss xD.

Gleich habe ich meine erste Schulstunde ...

Ich bin leicht aufgeregt ..na gut sehr aufgeregt so das meine Hände schon zittern!

Ich frage mich was mich gleich erwartet...

>Ding dang dong<

oh gott...wo muss ich noch mal hin Saal 4 ok...noch mal durchatmen und los..

>klack< mist die Tür klemmt +drück+

>klick< wuaaah...>batsch<

"ahh willkommen Fräulein Yaya , was fallen sie bei uns denn so herein"

Oh man ich wäre am liebsten im Erdboden versunken und nie wieder aufgetaucht.

Ich wartete schon auf das Gelächter von den Bänken ...doch nichts ..es war nichts zu hören ...völlig verwundert richtete ich mich wieder auf.

"möchtest du dich nicht deiner neuen klasse vorstellen ?"

"ja , doch Entschuldigung"

"Hallo ich bin Yaya Higuchi 16 Jahre alt und seit gestern Tod."

Es ging ein Gelächter durch den Raum.

Und schon wieder einmal hatte ich es geschafft mich zu blamieren.

"Yaya-chan setzt dich erst mal irgendwohin!"

Die Lehrerin machte einen sehr freundlichen Eindruck auf mich. Ich guckte durch den Raum und sah zwischen einem Mädchen mit schwarzen haaren und so nem blonden Typen noch einen platz. Ich setzte meinen hintern in Bewegung und fragte ob ich mich setzen darf.

Das Mädchen meinte "natürlich , setzt dich ruhig!"

Ich sagte leise "ok , danke." Und setzte mich dann hin.

Es kam mir vor als würde ich gerade zB in meinem Mathe unterricht sitzen...aber da lag ich sehr falsch mit!

Die Lehrerin meinte : "na dann erst mal guten morgen zusammen!"

In einem Chor antwortete die klasse : "Guten morgen Frau Otahara!"

Ich war ein wenig über diese Disziplin verwundert. So was kannte ich nicht.

Ich kann mich an keine früheren Leute aus meinem leben erinnern aber ich weiß

genau das früher auf meiner schule nicht so Ordnung herrschte obwohl doch die Lehrer viel strenger waren.

Pssst ...ich war so vertieft in meine Gedanken das ich mich erschrak..

Pssst machte es schon wieder ..."Hi ich bin Nana und das links neben dir ist Moriyama!"
"ahh hi , freut mich euch kennenzulernen."

Frau Otahara räusperte laut. "Entschuldigen die Damen meine Störung aber ich würde sehr gerne meinen Unterricht weiter forsetzten. Ihr könnt noch in der Pause genug reden!"

"Entschuldigen sie Frau Otahara , wird nicht wieder vorkommen!"

Ich legte meine Hände auf den Schoß und saß verdammt still auf meinem Stuhl obwohl ich sonst so rappelig bin.

Ich schrieb fleißig das ab was Frau Otahara an die Tafel kritzelte.

Irgendwelche Formeln..hmm ich blicke da nicht mehr durch.

Ich beschloss nach der Stunde mal diese Nana zu fragen was das alles soll.

>Ding Dang Dong<

Die stunde war zuende und alle verließen den Klassenraum.

Ich rief Nana zu ob ich mich zu ihr stellen könnte in der pause.

Sie meinte "Ich warte draußen."

Ich ging nach draußen und setzte mich neben sie auf die bank.

Und sagte : "Ey ich finde dich total nett! Könntest du mir vlt erklären was das alles hier sein soll ?"

Sie: "das weißt du nicht? Na ja wie soll ich dir das nun erklären ...alle die hier sind wurden ausgesucht um Schutzengel zu werden wir lernen hier was das bedeutet ..wie man mit so fällen umgeht und vor allem wie man zaubert. wir sind quasi Feen in Ausbildung.

Bald kriegen wir unseren ersten Auftrag , allerdings in Gruppen ..wenn du möchtest kannst du mit mir und Mori-kun in eine Gruppe^^...kann dir auch Nachhilfe im zaubern geben."

Wow...eine Fee bin ich also jetzt dacht eich bei mir ...

Ich sagte : "danke nichts lieber als das"

Ich war plötzlich voll Happy!

Nana laberte irgendwelche Formeln vor sich hin.

Plötzlich hielt mir jemand von hinten die Augen zu ..ich merkte das dies kein Mädchen sein konnte ..starke warme Hände. Jemand hauchte mir ins Ohr >buhh<

Wer war das.....

Fortsetzung folgt in Kapitel 2.....aber nur wenn ich genug Kommis habe schreibe ich weiter also wenn's gefällt seit so lieb und schreibt mir einen ^^...oder 2 ..oder nein ich will nicht übertreiben

Hel kiss Tanja

Kapitel 2: Gefühlschaos

Kapitel 2. Gefühl's-chaos

...mir lief ein eiskalter Schauer über den rücken.

Jemand meinte : "Keine angst!"

Ich atmete tief durch ...und sah den jungen der vorhin neben mir gesessen hatte.

"Hi ich bin Moriyama, aber du bist so süß du darfst mich Mori nennen."

Was war das für ein Schmerz in meiner Brust. Oder war es kein Schmerz ? Mein Herz klopfte wie wild und ich spürte das ich wahrscheinlich knallrot im Gesicht geworden war. Schüchtern blickte ich auf den Boden ..irgendwas hinderte mich daran ihm in die Augen zu sehen.

"wie heißt du noch gleich ?" meinte Mori.

"Ehm ich bin Yaya!"

"Schön dich kennen zu lernen, wenn ich es sagen darf du bist wirklich sehr hübsch!"

"Mori übertreib es nicht die kleine wird noch verlegen!" sprach Nana gelassen.

"Ist ja in Ordnung! Ich geh mal eben zu Moe muss noch was holen"

Er ging an mir vorbei und flüsterte mir ins Ohr "Nach dem Unterricht reden wir mal!"

Ich guckte ihn völlig verstört an, er zwinkerte und ging dann weiter.

"Hey pass auf Yaya, Mori ist ganz nett aber ein Weiberheld!"

"Ich find ihn ziemlich nett *fettgrins *"

Nana meinte: "lass zurück in den Saal der Unterricht geht gleich weiter!"

Ich nickte und ging ihr hinterher.

Als ich wieder auf meinem platz saß viel mir erste mal auf wie groß doch der Saal war und was dort für Auszeichnungen an der wand hingen.

Ich fand das sehr bemerkenswert. So langsam kamen auch die anderen wieder rein.

An mir gingen zwei Mädchen vorbei sie wirkten recht eingebildet aber vielleicht vertue ich mich da ja auch.

Ich drehte mich zu ihnen um denn sie saßen genau hinter mir und meinte sehr sehr freundlich "Hi ich bin Yaya und ihr ?"

Die mit den kürzeren dunklen haaren antwortete: "Ach komm halt dein maul!"

"Bitte was ? Was hab ich denn gemacht ?"fragte ich völlig verwirrt.

"Ach du nervst einfach!" meinte die mit den blonden Locken.

Nana griff mich am arm und meinte "Lass die ,die sind dumm das sind Seri und Moe."

"Ah ok , wollte Mori nicht vorhin zu der einen?"

"Ja schon , weiß auch nicht die hängen dem beide irgendwie am Hals."

Ich blickte so langsam immer mehr durch diese Zauberdings durch....

Nach Unterrichts Schluss lief ich nach draußen dort stand Mori er fragte mich : "Hey Yaya willst du nicht mit kommen ich wollt gerade was essen gehen ..Ich lad dich auch ein!"

Da konnte ich einfach nicht nein sagen.

Er packte mich an der Hand und wir liefen zu einer Pizzeria.

>Ich weiß es klingt komisch aber hier in dieser Zwischenwelt gibt es einfach alles.<

Ich fühlte wie mein Herz laut anfang immer mehr zu pochen ..meine Hände waren so kalt doch durch seine warme Hand fühlte ich mich soo komisch ich wusste nicht was ich machen denken oder hätte sagen können. Ich lief still mit ihm mit.

Er sagte auch nichts ..nur zwischendurch lächelte er mich so komisch an.

"Schau da vorne ist die Pizzeria endlich!"

Wir gingen in die Pizzeria "Ciao" rein.

Er war ein richtiger Gentleman. Er nahm mir meine Jacke ab und zog mir den Stuhl vom Tisch weg. Ich kam mir vor wie eine Prinzessin. Es war richtig schön.

Jetzt saßen wir in so einer Nische von dem Restaurant an so einer Essecke.

Ich fühlte mich wirklich wohl in Mori's Nähe. Es war alles total romantisch rote Kerzen gedämpftes Licht, ein total hübsches und niedliches Restaurant. Ich war richtig Happy und habe von einer Wange zur anderen gegrinst. Wir aßen eine total leckere Magerita. Ich war richtig voll. Ich merkte das Mori immer näher zu mir rückte. Ich war total Komplex als er seinen Arm um mich legte. Mein Herz schlug so doll als hätte ich gerade einen Marathon gelaufen. Plötzlich war mir ziemlich schlecht. Ich fasste mir an meinen Bauch, warum muss ich jetzt einen Magenkrampf kriegen was soll das. Mori guckte mich besorgt an und meinte: "Ist was nicht in Ordnung?"

"Mir ist leicht schlecht ich hab so komische Krämpfe!"

Er legte seine Hand auf meinen Bauch so das ich seine Körperwärme spüren konnte.

Er umarmte mich und legte meinen Kopf auf seinen Schoß. Er fuhr mit seiner Hand über meinen Bauch, es war ein tolles Gefühl wenn er mich berührte. Die Krämpfe waren genauso schnell wie sie gekommen waren auch wieder verschwunden... aber warum sollte ich Mori das jetzt sagen. Er fuhr mit seiner Hand durch meine Haare und meinte: "Du bist wirklich Bildhübsch!" Ich schloss meine Augen für einen Moment um diesen Augenblick zu genießen. Plötzlich merkte ich wie er mit seiner Hand unter mein Oberteil fasste.

tja ^^ wer wissen will wie es weiter geht muss mir en Kommi schreiben sonst gehts nicht weiter ;) wäre sehr lieb

hel *kiss* tanja

Kapitel 3: *~*Der Erste Kuss*~*

Mir war nicht wohl bei der Sache. Ich sagte ihm "Hör auf, bitte hör auf ich will das nicht!"

Doch er schien als würde er mich ignorieren. Ich schrie laut "Neeeein!" Ich schubste ihn von mir weg und rannte aus dem Restaurant. Ich lief immer die Straße entlang immer weiter, Tränen flossen über meine Wangen. "Warum heule ich?" fragte ich mich immer wieder doch meine Tränen wollten nicht aufhören zu fließen. Ich rannte immer schneller. Auch der immer stärker werdende Regen hielt mich nicht davon ab weiter zu rennen. Plötzlich stürzte ich. Mein Bein tat mir unendlich weh. Ich konnte nichts mehr sehen ...alles war nur noch Schwarz. Ich erinnere mich noch an einen großen Mann...doch ich weiß nicht was dann geschehen war.

Jetzt liege ich in meinem Bett. "Wie bin ich nur hierhin gekommen? Ich versteh das alles nicht!" Nana kam ins Zimmer gestürmt und rief: "Yaya , bist du hier ?"

"Ja Nana!" antwortete ich.

"Wo warst du? Und wie bist du hier hingekommen? du warst doch die ganze Zeit nicht da ich hab doch vor der Tür gewartet und ich gesucht!"

"Ich kann es dir nicht sagen! Ich war mit Mori Pizza essen und dann... er wollte mir an die Brust fassen. Ich bin weggerannt und hingefallen dann kann ich mich nur noch an einen Mann erinnern!"

Nana kam auf mich zu und lag ihren Arm um mich. "Es ist ja nichts weiter passiert!" meinte sie zu mir.

Ich stand auf, schnappte mir ein Handtuch und verschwand im Badezimmer.

Ich fühlte mich so komisch. Ich zog mich langsam aus während ich mir Badewasser einließ. Ich betrachtete mich im Spiegel. Ich hatte noch nie so komische Gefühle.

"Warum habe ich Mori abgewiesen?" Ich fuhr mit meiner Hand über meinen Körper. Und streichelte über meine Brust. Ich stieg in die Badewanne und streichelte mich dort weiter. Es klopfte an der Tür.

"Yaya? Bist du da drin?"

"Ja ! Wer ist denn da?"

"Ich bin's Mori, ich wollte mich entschuldigen!"

"Du brauchst dich nicht zu entschuldigen, mir tut es leid ich weiß nicht, warum ich so reagiert habe!"

"Also bist du nicht Sauer auf mich?"

Ich stieg aus der Badewanne, wickelte mir ein Handtuch um den Körper und schloss die Tür auf. "Nein, wirklich nicht! Ich war wohl verunsichert, ich wusste einfach nicht wie ich hätte reagieren sollen!"

"Du bist ... du bist einfach unbeschreiblich schön Yaya!"

Ich blickte auf den Boden und wurde Knallrot. Er schaute mir tief in die Augen.

Mein Herz fing an zu Pochen und ich bekam eine Gänsehaut. Plötzlich rutschte mir das Handtuch weg. Völlig entblößt stand ich wie eingefroren da. Doch er schaute nur in meine Augen. Er drückte mich sanft an sich und fasste mir mit seiner Hand an die rechte Wange. Sein Daumen streichelte meine Wange. Er kam mit seinen Lippen immer näher zu meinen. Ich schloss meine Augen und spürte seine sanften Lippen wie sie meine berührten. Er führte langsam seine Zunge in meinen Mund. Zärtlich berührte er meine Zunge mit der Zungenspitze dabei biss er mir zärtlich auf die Unterlippe. Während unsere Zungen sich ineinander verschlugen und sich immer

wieder sanft streichelten fuhr er mit der Hand durch mein Haar. Er ließ von meinen Lippen ab und küsste mich mehrmals am Hals. Er drückte sein Becken eng an meins und saugte zärtlich an meinem Hals. Mit seiner Hand massierte und streichelte er meine Brust. Ich biss mir auf meine Unterlippe um nicht stöhnen zu müssen.

Vom Flur waren Schritte zu hören und schon wurde die Zimmertür aufgeknallt. Seri und Moe platzten ins Zimmer.

Ich bückte mich schnell nach meinem Handtuch und hielt es notgedrungen irgendwie vor mich.

Seri und Moe waren sich am Todlachen und zogen Mori aus dem Zimmer.

"Es... es tut mir leid .. glaub mir es war nicht Extra!" rief Mori noch.

Ich lehnte mich an die Wand und sackte zusammen. Ich fing an zu heulen. Ich wusste nicht was ich denken soll. "es war so unbeschreiblich.. aber woher ..?" Ich konnte keinen klaren Gedanken fassen. Plötzlich sah ich einen Schatten der durch den Spalt unter der Tür den Raum verließ. Es lief mir ein Eiskalter Schauer über den Rücken.

"Das Leben war schwer genug, warum ist der Tod noch schwerer?" dachte ich mir.

~Meine Eltern waren geschieden ich lebte allein mit meinem Vater und meine jüngere Schwester mit meiner Mutter, ich fand es furchtbar von Momo getrennt zu sein. Ich wurde in der Schule ständig gemobbt alle hassten mich. Ich baute mir eine kleine eigene Welt auf worin ich mich immer verschanzte keiner konnte mir zu nah kommen ich ließ niemanden an mich ran ...nicht mal mehr meine Schwester. Meine Schwester veränderte sich nach der Scheidung unserer Eltern sehr die fing an zu rauchen und Drogen zu nehmen , sie gab sich mit komischen Leuten ab. Manchmal sah ich sie in der Schule über und über mit blauen Flecken. Doch ich .. ich habe nichts getan ich hab nicht versucht mit ihr zu reden gar nichts ich war einfach zu sehr mit mir selbst beschäftigt.. mit meinen eigenen Problemen. Ich wünschte ich hätte alles anders gemacht und meine Schwester aus diesem Kreis retten können.~

Ich fühlte mich so schlecht.

Wieder sah ich den Schatten er kam auf mich zu doch er verschwand wieder.

Auf einmal fühlte ich mich so anders. Ich beschloss mich zusammen zu reißen und sprang auf.

"Ich bin schon Tod was soll mir schon noch passieren, ich muss versuchen meiner Schwester zu helfen!"

Am nächsten Tag....

"Einen wunderschönen guten Morgen Nana !"

"Hey Yaya dir scheint's ja wieder besser zu gehen, schön!"

Ich trat näher zu Nana und erzählte ihr was gestern passiert war.

"und warum hast du dann so gute Laune?"

"Mir ist egal was mit mir ist, ich möchte ein Schutzengel werden so wie es meine Bestimmung ist! Ich möchte meiner Schwester helfen!"

"Yaya! Ich werde dir helfen!"

Ich hörte ein schrilles kichern hinter mir. Seri und Moe standen gekrümmt hinter mir. Ich guckte beide böse an und packte Moe am Handgelenk. Ich drückte ziemlich fest zu. Ich sah ihr in die Augen und sagte: "Pass auf was du machst Mädels, ich bin nicht so wie du es denkst! Ich weiß nicht was das gestern sollte und es ist mir auch egal, aber

solltest du noch einmal was falsches sagen oder dich wagen dich über mich lustig zu machen, wirst du es bereuen!" Ich schubste sie auf den Boden und lachte sie aus.

"So Nana wo waren wir?"

Nana fielen fast die Augen raus. Sie guckte mich an als ob ich Titten im Gesicht hätte.

"Yaya ? Bist du es?"

"Wie bin ich es? Natürlich wer denn sonst?"

Sie war völlig verwirrt aber ich war es auch. Hatte ich das wirklich gemacht ich wusste es nicht.

Ich fühle ein stechen am Fußgelenk. Ich erschrak als ich sah das ich eine Tatoowierung am Knöchel hatte.

Haha so FORTSETZUNG FOLGT ^^ schreibt mir en paar Kommis sonst wird nicht weiter geschrieben ^^

Hel Tanja